

Schönheit, Kunst und Konsum

Im Unternehmenspark Kassel ist die Ausstellung zum UPK-Kunstpreis zu sehen

KASSEL. Künstler aus Kassel und Umgebung sowie Studierende der Kunsthochschule Kassel waren eingeladen, sich um den UPK-Kunstpreis zu bewerben, der zum dritten Mal vom Unternehmenspark Kassel und VW ausgeschrieben wurde. Das Motto des diesjährigen Wettbewerbs lautete „Eitelkeiten“. Eine Ausstellung mit den Werken, die die Jury am meisten überzeugten, ist noch bis Ende Januar im Verwaltungsgebäude des Unternehmensparks zu sehen.

Farbe in die langen Flure der ehemaligen Munitionsfabrik bringt allen voran der Kasseler Künstler Michael Murx. Glänzender Wandschmuck in prächtigen Farben sind seine abstrakten Großformate.

Die Kasseler Malerin Gudrun Hofrichter zeigt zum Thema „Eitelkeiten“ einen Schwan kurz vorm Abheben sowie bemalte Spiegel, auf die Porträts gekratzt sind. Kunsthochschulstudent Ekachai Eksaraj nutzt das Wettbewerbsmotto, um mit Modezeitschriften als Verbreiter von Konsumzwang, Schönheits- und Diätwahn abzurechnen. In Postergröße zeigt er neue Hochglanztitel, auf denen die heißesten Accessoires und die wichtigsten Kleidungsstücke der Saison mit sich gerade

übergebenden Models beworben werden.

Unter den Profikünstlern wurden Mehtap Baydu für ihre Fotografie „Osman“, die einen androgynen Anzugträger im Schnee zeigt, und Ulysses Belz ausgezeichnet. Belz beschäftigt sich auf seinen Bildern „Senior Collectors NY“ und „Expertise“ mit den Eitelkeiten des Kunstbetriebs.

In der Kategorie Studenten gewann Ann Schomburg die Jury für sich. In ihrer neunteiligen Fotoserie „Norheim sculptures“ zeigt sie Grabsteine von hinten. Auf dieser Seite, die eigentlich nicht fürs Publikum gedacht ist, hat sie Skulpturen aus beschrifteten Plastikgießkannen, Gartenwerkzeug, Grabvasen, Pflanzschalen und Eimern entdeckt.

Weitere Künstler der Ausstellung sind Rosa Reichenbach, Ulrike Ehrenberg, Rolle und Lady Weisswurst, Marijke Debatin, Gudrun Bartels, Carola Bodenstein, Markus Stein, Eva Harder-Knote, Ursula Ebel, Zaki Al-Maboren, Melanie Vogel, Maja Wirkus, Nina Jansen, Catrine Val, Manfred Schön, Hans-Dieter Credé, Heidemarie Aubel, Melanie Meister, Dietlind Henss und Martina Doll. (pva)

UPK, Lilienthalstr. 25, bis 31. Januar, montags bis freitags, 10 bis 17 Uhr.



„Senior Collectors NY“: Ulysses Belz beschäftigt sich mit den Eitelkeiten des Kunstbetriebs.

Foto: Valerie Schmidt